
Modulhandbuch

In Ergänzung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Schriftmedienkultur und digitale Transformation an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, gültig für Studierende mit einer Immatrikulation ab dem WS 2023/24.

Mit Bezug auf die [Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge](#) der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg.

INHALT

- M1 [Grundlagen](#)
- M2 [Kernmodul 1: Rahmenbedingungen](#)
- M3 [Kernmodul 2: Praktiken](#)
- M4 [Projektarbeit](#)
- M5 [Wahlpflichtbereich](#)
- M8 [Masterarbeit](#)

1	Modulbezeichnung	M1 Grundlagen Basics	Gesamtzahl ECTS-Punkte 10
0	Lehrveranstaltungen	S (4 SWS)	10
3	Lehrende	Prof. Dr. Peter Gentzel, Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Dr. Sandra Rühr, Dr. Volker Titel	
4	Modulverantwortliche/r	Dr. Volker Titel	
5	Inhalt	Das Modul sensibilisiert für die Facetten des Gegenstands Schriftmedienkultur und digitale Transformation. Es zeigt die Vielschichtigkeit des real existierenden Phänomens sowie auch die Unschärfe des zugehörigen wissenschaftlichen Diskurses auf. Es soll eine gemeinsame Basis für die Studierenden aus den unterschiedlichen BA-Vorstudien schaffen. Das Modul ist diskursorientiert angelegt und besteht aus einem Seminar, in dem die nachstehenden Bereiche anhand ausgewählter aktueller Beobachtungen und Fragestellungen behandelt werden: – Konvergenz und Differenzierung – Ästhetik und Kultur – Sozialisation und Nutzung – Soziotechnische Konstellationen	
6	Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	1. Die Studierenden können vom real existierenden Phänomen auf die wissenschaftliche Auseinandersetzung abstrahieren und damit Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Bereichen erkennen. 2. Die Studierenden arbeiten mit Texten unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen und öffentlicher Diskurse, die Facetten des Gegenstands behandeln, setzen sich kritisch damit auseinander und beziehen Stellung. 3. Die Studierenden sind in der Lage, die fachbezogenen Inhalte argumentativ zu vertreten, diese kritisch zu reflektieren und vor dem Hintergrund weiterer Argumente der Mitstudierenden zu erweitern. 4. Die Studierenden zeigen die Bereitschaft, offene Fragen zu akzeptieren und selbst Antwortmöglichkeiten dafür zu entwickeln.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 1	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Prüfung (ca. 90 Min. bzw. ca. 5 bis 7 S.)	

11	Berechnung der Modulnote	100% Modulprüfung
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert.

1	Modulbezeichnung	M2 Kernmodul 1: Rahmenbedingungen Core Module 1: General Conditions / Context	Gesamtzahl ECTS- Punkte 15
	Lehrveranstaltungen	VL (2 SWS) HS I (1 SWS) HS II (2 SWS)	5 5 5
3	Lehrende	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Dr. Volker Titel	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
5	Inhalt	Das Modul untersucht die Rahmenbedingungen, die die Kommunikation und die Erzeugung und Nutzung von Medien grundsätzlich ermöglichen, privilegieren, verlangen oder verhindern. Rahmenbedingungen ergeben sich aus dem kulturellen Selbstverständnis, der politischen Verfassung und den weiteren Funktionssystemen einer Gesellschaft wie auch aus den technologischen Möglichkeiten, und sie sind geprägt von historischen Entwicklungen. Das Modul soll zeigen, dass Kommunikation und Medienhandeln nicht alleinig in das spontane freie Benehmen von Individuen und Organisationen als Akteure gesetzt ist, sondern kontextualisiert und systemgebunden stattfindet und auch voraussetzungsreich ist Das Modul umfasst eine Vorlesung und zwei Seminare. Die Vorlesung strukturiert die Inhalte und dient dem Überblick. Das Hauptseminar I vertieft ausgewählte Theorien und Methoden zur Analyse von Rahmenbedingungen. Das Hauptseminar II fokussiert stärker auf aktuelle Ausprägungen der Gegenstände des Moduls und erlaubt es den Studierenden die eigenen Interessen stärker einzubringen.	
6	Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	1. Die Studierenden erfassen nach einer systematischen Einführung (VL) wesentliche Rahmenbedingungen und erkennen Zusammenhänge zwischen diesen und ausgewählten Problemstellungen (HS I und HS II). 2. Die Studierenden erlernen Methoden und Theorieansätze, die geeignet sind, die Rahmenbedingungen zu verstehen und zu analysieren (HS I). Sie entwickeln selbst gewählte Fragestellungen und wenden zu deren Beantwortung geeignete Methoden und Theorien an (HS II). 3. Die Studierenden können – auch in kleinen Teams – komplexe fachbezogene Inhalte klar und verständlich aufbereiten und präsentieren, ihre Argumente vertreten und Argumentationsweisen der Kommilitonen einbeziehen (HS II). 4. Die Studierenden unternehmen die Anstrengung, eigenständig Fragestellungen aus persönlichen Interessengebieten heraus zu entwickeln. Sie identifizieren Themen, die sie für relevant – auch für die eigene Entwicklung und im Zusammenhang mit der Schriftmedienkultur – erachten.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.)
11	Berechnung der Modulnote	Referat (0%) und Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75h Eigenstudium: 375 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert

1	Modulbezeichnung	M3 Kernmodul 2: Praktiken Core Module 2: Practices / Implementation	Gesamtzahl ECTS- Punkte 15
2	Lehrveranstaltungen	VL (2 SWS) HS I (1 SWS) HS II (2 SWS)	5 5 5
3	Lehrende	Prof. Dr. Peter Gentzel, Dr. Sandra Rühr	
4	Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gentzel,	
5	Inhalt	Medial gestützte Kommunikation ist aus den Alltagswelten des 21. Jahrhunderts nicht wegzudenken. Wie die Identität konstruiert und inszeniert wird, soziale Beziehungen gepflegt werden, miteinander diskutiert oder Arbeit und Freizeit gestaltet wird, ist zunehmend mit dem Einsatz digitaler Medien verbunden. Bei diesem Transformationsprozess stehen auf der einen Seite schier unendliche Möglichkeiten und ein rasantes Veränderungstempo, auf der anderen das Festhalten an Gewohnheiten und die vielfache Reproduktion des Bekannten. Ebenfalls bemerkenswert ist die sehr eng verzahnte Entwicklung von Technologie und sozialer Praxis. Die Technologie prägt die Art und Weise unseres Handelns, zugleich werden diese Technologien entsprechend unterschiedlicher Interessen und Strategien verändert. Im Modul werden diese Verflechtungen von sozialen Praktiken und digitalen Medien und Infrastrukturen in der Breite (VL, HS I) und für ausgewählte Praktiken der digitalen Schriftmedienkultur in der Tiefe (HS II) analysiert.	
6	Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	1. Die Studierenden erfassen nach einer systematischen Einführung (VL) die vielfältigen Dimensionen schriftmedienbasierter Praktiken, die sich auf das individuenbezogene Handeln genauso beziehen wie das Agieren von (Medien-)Unternehmen, auf technische Aspekte ebenso wie auf Wirkmechanismen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen diesen und ausgewählten Problemstellungen (HS I und HS II). 2. Die Studierenden erlernen Methoden und Theorieansätze, die geeignet sind, die Dimensionen schriftmedienbasierter Praktiken zu verstehen und zu analysieren (HS I). Sie entwickeln selbst gewählte Fragestellungen und wenden zu deren Beantwortung geeignete Methoden und Theorien an (HS II). 3. Die Studierenden können – auch in kleinen Teams – komplexe fachbezogene Inhalte klar und verständlich aufbereiten und präsentieren, ihre Argumente vertreten und Argumentationsweisen der Kommilitonen einbeziehen (HS II). 4. Die Studierenden unternehmen die Anstrengung, eigenständig Fragestellungen aus persönlichen Interessengebieten zu entwickeln. Sie identifizieren Themen, die sie für relevant – auch für die eigene Entwicklung und im Zusammenhang mit der Schriftmedienkultur – erachten.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	

8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15 S.)
11	Berechnung der Modulnote	Referat (0%) und Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	jährlich im SS
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 375 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf StudOn bekannt gegeben und laufend aktualisiert

1	Modulbezeichnung	M4 Projektarbeit Project	Gesamtzahl ECTS- Punkte 20
2	Lehrveranstaltungen	HS (4 SWS)	20
3	Lehrende	Prof. Dr. Peter Gentzel, Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Dr. Sandra Rühr, Dr. Volker Titel	
4	Modulverantwortliche /r	Dr. Sandra Rühr	
5	Inhalt	Die Projektarbeit ist eine in Kleingruppen angefertigte wissenschaftliche Arbeit, die unter Anleitung einer betreuenden Person aus dem Master Schriftmedienkultur und ggf. in Kooperation mit Personen aus der Praxis verfasst wird und bei der die Studierenden ihr im Studium erworbenes Wissen auf eine sinnvoll eingegrenzte Fragestellung anwenden.	
6	Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methoden- kompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	1. Die Studierenden können ihr bisher erworbenes Wissen anwenden und sind in der Lage, den Zusammenhang zwischen Theoriewissen und praktischer Anwendung herzustellen. 2. Die Studierenden entwickeln eine eigene Fragestellung und arbeiten unter Anleitung Datenerhebungsmethoden aus, die zu deren Beantwortung beitragen können. 3. Die Studierenden entwickeln ihr Projekt gemeinsam, gehen fair miteinander um, sprechen Probleme an und entwickeln konstruktive Lösungsvorschläge. Sie präsentieren Zwischenschritte und Ergebnisse auf verständliche Weise sowohl vor kooperierenden Personen aus der Praxis als auch im begleitenden Seminar und stehen für ihre Vorgehensweise ein. 4. Die Studierenden sind stets bemüht, einerseits eigene Ziele zu formulieren und zu vertreten und andererseits ihren Anteil an der Gruppenarbeit zu leisten.	
7	Voraussetzung en für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Projektbericht (ca. 20 Seiten)	
11	Berechnung der Modulnote	100% Modulprüfung	

12	Turnus des Angebots	jährlich im WS
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 540 h
15	Dauer des Moduls	Vollzeitstudium: 1 Semester Teilzeitstudium: 1-2 Semester (empfohlen: 1 Semester)
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf studon bekannt gegeben und laufend aktualisiert

1	Modulbezeichnung	M5 Wahlpflichtbereich Choice units	Gesamtzahl ECTS- Punkte 30
2	Lehrveranstaltungen	Wahlmodul n	n
3	Lehrende	Dozierende der LV im Wahlpflichtbereich	
4	Modulverantwortliche/r	Dr. Volker Titel	
5	Inhalt	Im Wahlpflichtbereich haben die Studierenden die Möglichkeit Masterveranstaltungen nach Art eines Studium generale zu absolvieren. Im Wahlpflichtbereich absolvieren die Studierenden Lehrveranstaltungen aus dem verfügbaren Master-Lehrangebot der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie im Umfang von 30 ECTS-Punkten. Bis zu 10 ECTS-Punkte davon können durch Praktika erworben werden. Die wählbaren Module umfassen in der Regel 5 bis 10 ECTS-Punkte und setzen sich aus Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 bis 4 SWS zusammen.	
6	Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	Im Wahlpflichtbereich erweitern und vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen in interdisziplinärer Perspektive, indem sie wissenschaftliche Theorien und Methoden aus Fächern der FAU kennenlernen und in einen Bezug zur Schriftmedienkultur setzen können. Insbesondere die Fähigkeit zu Transferleistungen wird auf diese Weise gefördert. 1. Die Studierenden können das bislang erworbene Wissen auf die Inhalte anderer Disziplinen mit thematischem Bezug übertragen und dort zur Anwendung bringen. 2. Die Studierenden arbeiten sich in Methoden und Theorien anderer Disziplinen ein und erweitern damit ihr Methoden- und Theorienrepertoire. 3. Die Studierenden erhalten Einblick in die Arbeitsweisen anderer Disziplinen, lassen Kommilitonen anderer Fächer an ihrem Fachwissen teilhaben und treten in einen regen fachlichen Diskurs. 4. Die Studierenden wählen eigeninitiativ Inhalte mit thematischem Bezug aus. Sie erkennen eigene Interessensgebiete und leiten daraus ihre je individuellen Schwerpunkte ab.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Vollzeitstudium: Fachsemester 1 bis 4 (empfohlen: 1 bis 3) Teilzeitstudium: Fachsemester 1 bis 2 und 5 bis 6	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Art und Umfang der Prüfung im Wahlpflichtbereich richten sich nach den Vorgaben der in Bezug auf das jeweils gewählte Modul einschlägigen Fachstudien- und Prüfungsordnung.
11	Berechnung der Modulnote	–
12	Turnus des Angebots	Je nach Vorgaben des jeweiligen Faches
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Je nach Vorgaben des jeweiligen Faches
15	Dauer des Moduls	Je nach Vorgaben des jeweiligen Faches
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf StudOn bekannt gegeben und laufend aktualisiert

1	Modulbezeichnung	M6 Masterarbeit Master Thesis	Gesamtzahl ECTS- Punkte 30
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar (2 SWS) Masterarbeit	5 25
3	Lehrende	Prof. Dr. Peter Gentzel, Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Gentzel, Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
5	Inhalt	Die Masterarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, die unter Anleitung einer prüfberechtigten Person aus dem Master Schriftmedienkultur verfasst wird und bei der die Studierenden ihr im Studium erworbenes Wissen auf eine sinnvoll eingegrenzte Fragestellung anwenden.	
6	Lernziele und Kompetenzen 1. Fachkompetenz 2. Lern- bzw. Methodenkompetenz 3. Sozialkompetenz 4. Selbstkompetenz	1. Die Studierenden können ihr gesamtes bisher erworbenes Wissen sowohl aus dem MA Schriftmedienkultur als auch den Wahlpflichtmodulen zur Anwendung bringen. 2. Die Studierenden sind in der Lage, im Zusammenhang mit Schriftmedienkultur und digitaler Transformation eine eigene Fragestellung zu entwickeln und geeignete Methoden und Theorien auszuwählen, um diese zu beantworten. 3. Die Studierenden können komplexe fachbezogene Inhalte verständlich sowohl für Gesprächssituationen mit der die MA-Arbeit betreuenden Person aufbereiten als auch vor Mitstudierenden argumentativ vertreten (Masterseminar). Sie geben konstruktives Feedback und nehmen Rückmeldungen an, indem sie eigene Argumente reflektieren und erweitern. 4. Die Studierenden sind bereit, drei Monate lang intensiv an einem selbst gewählten Thema zu arbeiten. Sie setzen sich Arbeitsziele und entwickeln Verhaltensweisen, um diese umzusetzen. Sie gehen positiv mit Niederlagen um und wachsen daran.	
	Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von 60 ECTS-Punkten im MA Schriftmedienkultur	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Fachsemester 4	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit: ca. 20.000–25.000 Wörter (benotet).	
11	Berechnung der Modulnote	100 % Modulnote	

12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 870 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird auf StudOn bekannt gegeben und laufend aktualisiert